

Buchungsprogramm für Freiberufler gesucht !!

Beitrag von „JJB“ vom 3. Februar 2009 um 11:44

Hallo Freiberufler,

ich bin es leid die ganzen Daten von der Bank in mein altes Programm "Money 99" zu tippen und suche gerade ein Buchungsprogramm und bin allein vom Angebot von Lexware erschlagen. Vielleicht hat ja jemand hier einen Tipp.

Folgende Punkte sollte das Programm können:

- Verschiedene Konten einrichten, auch das Kassenbuch
- Kategorien einrichten mit verschiedene Mwst.-Sätzen
- monatliche Mwst.-Vorankündigung
- evtl. gleich zu Elsta
- Übernahme der Online-Banking-Daten mit csv-Dateien
- evtl. Internetbanking

Also für ein kleines Freiberuflerbüro, der nur die Mwst.-Erklärung selber macht und sonst einen Steuerberater hat. Nicht zu kompliziert.

Für Tipps wäre ich sehr dankbar.

Gruß vom genervten Johannes, der sich bei der Auswahl nicht entscheiden kann.

PS: Habe gerade das Wisio Programm heruntergeladen und wer noch verwirrter als vorher.

Beitrag von „dlu“ vom 3. Februar 2009 um 12:46

[PC-Kaufmann von sage KHK](#)

Arbeite ich seit Jahren mit und ist nicht überteuert!

Beitrag von „Hagen“ vom 3. Februar 2009 um 12:49

Also, ich mache das so:

- Kassenbuch mit Excel
- Rechnungen und RG-Ausgangsbuch mit Lexware faktura
- UmSt-Voranmeldung macht der Steuerberater

Das Abholen der Kontendaten (Money99...) spare ich mir schon lange. Viel Aufwand und wenig Nutzen.

Ich hoffe, ich konnte Dir ein wenig helfen. 😊

Beitrag von „dummytest“ vom 3. Februar 2009 um 13:57

[Zitat von JJB](#)

- Verschiedene Konten einrichten, auch das Kassenbuch
- Kategorien einrichten mit verschiedene Mwst.-Sätzen
- monatliche Mwst.-Vor Anmeldung
- evtl. gleich zu Elsta
- Übernahme der Online-Banking-Daten mit csv-Dateien
- evtl. Internetbanking

.

Alles anzeigen

versuche doch mal [GNUCash](#), ist OpenSource und kostet nix, ich meine aber, dass es vieles obige erfüllt.....

ach ja, und in Deutsch ist es u.a. auch, auch wenn die Site oben nur Englisch hergibt....

Beitrag von „T-RACK“ vom 3. Februar 2009 um 15:05

Lexware - Quicken.

Verwende ich seit Jahren.

Gruß

Chris

Beitrag von „Steinbock“ vom 3. Februar 2009 um 19:21

Hallo,

also ich verwende auch das Leware financial office. Da ist alles drin (Faktura, Lohn/Gehalt, Buchhaltung) und man bekommt halbjährlich per Post und/oder per online-support updates zur aktuellen Gesetzeslagen/Bestimmungen etc. pp. Wichtig z. B. bei Personalabrechnungen (Krankenkassenbeiträge usw. usf.). Allerdings bin ich persönlich mit der 2009er-Version nicht ganz zufrieden. Zu überfrachtet und komplizierter als vorher zu handhaben (was in 2008 noch m. E. besser war).

Ansonsten bin ich zufrieden mit dem Service vom Haufe Verlag (gibt Lexware heraus).

Gruß

Steinbock

Beitrag von „Lollo050968“ vom 4. Februar 2009 um 08:14

[Zitat von Steinbock](#)

Hallo,

also ich verwende auch das Leware financial office. Da ist alles drin (Faktura, Lohn/Gehalt, Buchhaltung) und man bekommt halbjährlich per Post und/oder per online-support updates zur aktuellen Gesetzeslagen/Bestimmungen etc. pp. Wichtig z. B. bei Personalabrechnungen (Krankenkassenbeiträge usw. usf.). Allerdings bin ich persönlich mit der 2009er-Version nicht ganz zufrieden. Zu überfrachtet und komplizierter als vorher zu handhaben (was in 2008 noch m. E. besser war).

Ansonsten bin ich zufrieden mit dem Service vom Haufe Verlag (gibt Lexware heraus).

Gruß

Steinbock

Alles anzeigen

Jupp, in der Pro Version nutzt meine Frau auch, und die macht ja hauptberuflich Lohn und Fibu für Freiberufler und Firmen. Ist aber m.E. für nicht "Buchhalter" zu aufgeblasen. Ich Denke Sage (ehemals khk) PC-Kaufmann, oder Lexware Quicken reicht.

Gruß

Lollo

Beitrag von „JJB“ vom 4. Februar 2009 um 08:48

Danke für die Tipps, werde ein Programm von Lexware mal ausprobieren und berichten.

Gruß Johannes, der die monatlichen Voranmeldungen nervig findet.